

Gliederung

Seite

Einleitung - zur Themenstellung

1

A. I. Regionaltheorie, regionale Entwicklungsstrategien und "regionale Lebenswelten"

5

1. Die Modernisierung der regionalen Entwicklungs-
politik

5

2. Tiefen und Untiefen des Begriffs der "Eigenständig-
keit"

9

3. "Soziokulturelles Potential" und politökonomische
Entwicklungsstrategie

18

II. Zusammenfassung und Konkretisierung der Fragestellung: Voraussetzungen eines sozialwissenschaftlichen Verständ- nisses "regionaler" Sozialgebilde

29

B. III. Der Weg zu einer verstehend-interpretativen Soziologie

39

1. Das wissenschaftliche Vorverständnis und die vor-
gängige Bedeutsamkeit des Gegenstands der Forschung

39

2. Der Rückgang auf die "Lebenswelt"

45

3. Von der "verstehenden Soziologie" zu einer "inter-
pretativen" Soziologie

55

3.1 Der Begriff des Verstehens bei Georg Simmel

56

3.2 Die Einheit von soziologischer Theorie und Methodologie: M. Webers "Verstehende Soziologie"	58
3.3 Sinnphänomen und mundane Soziologie: der Ansatz von Alfred Schütz	68
3.4 Weiterführungen einer "verstehenden" Soziologie	85
3.5 Voraussetzungen einer "interpretativen" Soziologie	94
IV. Zur "interpretativen" Soziologie einer sozialen Lebensform	107
1. Gegenstandsbezogene soziologische Bereichstheorie und verständigungsorientierte Methodik	107
1.1 Gegenstandsbezogene Bereichstheorie	110
1.2 Verständigungsorientierte Methodik	112
1.3 Lebensformorientierte Gesprächsformen	113
2. Aufmerksamkeitsfelder und theoretischer Leitfaden zur Erfassung einer sozialen Welt	117
2.1 Beschreibung des Problemfeldes	117
2.2 Zur Rekonstruktion "historischer Lebenswelten"	121
2.3 Zur "Institutionalisierung" alltagsweltlicher Wirklichkeiten	124
2.4 Lebensgeschichte, Lebensform und Institution	127

3.	Einzelfall, Fallreihe und soziologische Typenbildung	137
3.1	Individuum und Gattung bei Wilh. Schapp	137
3.2	Der Einzelfall als Teil der Lebenswelt: Erleben, Erzählen, Verstehen	142
3.3	Die Fallgeschichte: Die Verstrickung in den Fremdenverkehr	145
3.4	Wirklichkeit und Idealtypus	159
3.5	Wirklichkeitstyp	163
3.6	Die soziologische Typenbildung innerhalb einer historischen Lebensform	164
4.	Lebensperspektive und soziale Welt	181
4.1	Der Fremdenverkehr als soziale Tatsache	182
4.2	Die Bedingungen für kommunikative Begegnungen	184
4.3	Das "Bild" vom Gast	186
4.4	Die Intersubjektivität von Sichtweisen	187
4.5	Die Öffnung der dörflichen Umwelt	189
4.6	"Region" - ein Zwischenreich	192
	Literatur	199